

Immotipp der Woche (360)

Immobilien- ausblick 2022 (3)

Die Entwicklungen seit dem letzten Immotipp zu diesem Thema gehen aktuell rasant schnell. Die Zinsen sind inzwischen schon um ca. 2 % seit Jahresanfang gestiegen, weitere Erhöhungen scheinen deutlich absehbar. Die Inflation klettert, die allgemeine Unsicherheit nimmt immer mehr zu. Doch wie wirkt sich dies alles auf den Immobilienmarkt in Gera aus?

Wir können die vorgenannten Ängste der Marktteilnehmer in unserem täglichen Geschäft spüren. Dies zeigt sich zum einen an der zurückgehenden Anzahl von Interessentenanfragen im Bereich der eigengenutzten Immobilien, als auch an der verstärkt spürbaren Nachfrage nach kleineren Eigentumswohnungen. Eigennutzer werden zurückhaltender, Kapitalanleger versuchen ihr Geld vor inflationären Entwicklungen zu schützen.

Dies bedeutet für Gera, dass sich der Nachfrageüberhang bei Einfamilienhäusern abbaut und das die Vermarktungszeit von kleinen Investitionsobjekten spürbar zurückgeht. Auf die Preise hat dies aktuell nur bedingt Aus-

wirkungen, allerdings sind an einigen Stellen aus unserer Sicht übertriebene Preisvorstellungen von Eigentümern erkennbar, denen auch von Marktteilnehmern nicht entschieden genug widersprochen wird.

Aufgrund der sich abzeichnenden Marktveränderungen nutzen viele Eigentümer, die sich schon länger mit Verkaufsabsichten tragen, die noch günstige Situation jetzt, um sich von Ihren Immobilien zu trennen. Der Auftragseingang bei uns ist weiterhin stabil, geringfügig niedrigere Stückzahlen werden durch höhere Durchschnittspreise ausgeglichen.

Insgesamt bleibt es spannend und die Entwicklungen sollten intensiv beobachtet werden.



Mit freundlicher Empfehlung
Peter Vierheilig

Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!



Vierheilig & Partner

Gesellschaft für Bank- und
Immobilienberatung mbH

Humboldtstr. 24, 07545 Gera

☎ 0365 / 8323122

www.vierheilig-immobilien.de

